Erläuterungen zur Tagesordnung

Zu TOP 3 - Ergebnisse der Jugendbefragung

Wichtiger Bestandteil des neuen Kinder- und Jugendförderplanes sind die Ergebnisse der Jugendbefragung, die nach den Sommerferien 2010 durchgeführt wurde.

Sie wurden im Kontext mit der Beratung über den Förderplan vorgelegt, Details und mögliche Konsequenzen jedoch noch nicht diskutiert.

Als Anlage ist die für die Sitzung vorbereitete Powerpoint-Präsentation beigefügt. Sie wird in der Sitzung ergänzt werden um die separate Auswertung der Befragung von jugendlichen Besucherinnen und Besuchern aus Jugendzentren, die aktuell fertig gestellt wird.

In der Sitzung sollen die Ergebnisse vorgestellt und Aufgabenstellungen für die weitere Beratung vereinbart werden.

Zu TOP 4 - Offene Jugendarbeit im Südraum

Diese Ausschusssitzung wird im Jugendzentrum „HOT-Alte Dame“ in Mesum stattfinden. Damit sollen die direkten Kontakte der Ausschussmitglieder zu den offenen Jugendeinrichtungen fortgesetzt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung werden ihr aktuelles Konzept und die geplanten Projekte vorstellen. Dabei sollen insbesondere auch die Aktivitäten in den Stadtteilen Elte und Hauenhorst vorgestellt werden.

In Elte hat wurden im Rahmen einer Zukunftswerkstatt zur Jugendarbeit in Kooperation mit dem Stadtteilbeirat Bedarfe geklärt und erste Absprachen getroffen.

Für den Stadtteil Hauenhorst ist eine Zukunftswerkstatt für das kommende Quartal geplant.

Zu TOP 5 - Offene Jugendarbeit in St. Dionys/ St. Josef in der Übergangszeit nach Schließung des Café Sonnenwende

Der offene Treff „Café Sonnenwende“ wird Anfang April wegen des von der Kirchengemeinde St. Dionysius seit langem geplanten Umbaus des Pfarrheimes geschlossen werden.

Gleichzeitig wird sich die Fertigstellung der neuen Einrichtung in Kombination von Familienbildungsstätte und Jugendzentrum wegen bautechnischer Detailfragen weiter verzögern.

Die Einrichtung wird daher voraussichtlich bis Ende 2011 geschlossen bleiben.

In der Sitzung wird das katholische Jugendwerk den aktuellen Sachstand vortragen und insbesondere die geplanten Aufgabenstellungen für den Mitarbeiter der Einrichtung während der Übergangszeit vorstellen.